- 3 Sie bekommen von einer deutschen Freundin eine E-Mail.
  - a) Welches Problem wird angesprochen?

Neue E-M	ail		
Von:			
An:			Lagren .
Betreff:			
Hallo			

wie geht es dir und deiner Familie?

Tut mir leid, dass ich mich so lange nicht gemeldet habe.

Aber du weißt, dass ich meine Ausbildung als Krankenschwester begonnen habe. Ich musste mich richtig einarbeiten. Jetzt ist der Stress vorbei, und ich überlege, ob ich von zu Hause wegziehen soll. Ich verstehe mich nicht so gut mit meinen Eltern. Zu meinem Bruder habe ich zwar eine gute Beziehung, aber mein Zimmer wird mir langsam zu eng. Das Geld wäre knapp. Während der Ausbildung verdiene ich nicht viel. Aber ich hätte gern meine eigenen vier Wände. Andererseits müsste ich alles alleine machen. Was würdest du an meiner Stelle machen? Lass mich nicht so lange auf deine Antwort warten und melde dich bald!

Viele liebe Grüße Sarah

- b) Warum möchte Sarah von zu Hause wegziehen? Warum wagt sie diesen Schritt nicht?
- c) Sarah möchte Ratschläge von Ihnen. Welche Redewendungen können Sie verwenden? Ordnen Sie die Redewendungen zu.

- 1. Ich freue mich auf eine Nachricht von dir. 2. An deiner Stelle würde ich ... 3. Ich meine, dass ...
- 4. Vielen Dank für deine E-Mail ... 5. Du solltest/könntest ... 6. Am besten ... 7. Auf keinen Fall solltest du ... 8. Mach's gut und alles Gute! 9. Wenn du mich fragst, dann ... 10. Liebe Grüße ...
- d) Verfassen Sie eine Antwort, schreiben Sie etwas zu den drei Punkten.
- 1. Wie ist Ihre Wohnsituation?
- 2. Wie wohnen die Jugendlichen in Ihrem Land?
- 3. Was würden Sie an Sarahs Stelle tun?
- 1 Trend der Zeit.
  - a) Hören Sie den Text und sagen Sie, um welchen Trend es geht.
  - A. Immer mehr Jugendliche in Deutschland wollen eine erfolgreiche Karriere machen.
  - B. Viele deutsche Jugendliche bleiben immer länger im Elternhaus.
  - C. Junge Frauen werden schneller unabhängig als junge Männer.